

# Einstellanleitung und Anschlussplan



WAREMA Jalousieantrieb  
Typ DCD22-2-G

*Der SonnenLichtManager*

Nur für Fachkräfte

Änderung:  
Kapitel Anschlussplan aktualisiert ([siehe Kapitel 5/Seite 5](#))  
Kapitel Mögliche Fehler aktualisiert ([siehe Kapitel 6/Seite 8](#))

# Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
2	Inbetriebnahme.....	3
2.1	Informationen zu den Endlagen.....	3
2.2	Hilfsmittel für die Inbetriebnahme.....	3
2.3	Probefahrt.....	4
2.4	Motorendlagen einstellen.....	4
3	Antriebsbeschreibung.....	4
3.1	Antriebstyp.....	4
3.2	Funktion des Antriebs.....	4
3.3	Steuerungskompatibilität.....	4
4	Technische Daten.....	5
5	Anschlussplan.....	5
5.1	Bauseitiger Anschluss mit Stecker bzw. Klemme.....	6
5.2	Motoranschluss mit Stecker bzw. Klemmen.....	7
6	Mögliche Fehler.....	8

## 1 Hinweise zur Sicherheit



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter ([www.warema.de/Sicherheitshinweise](http://www.warema.de/Sicherheitshinweise)) abrufbar.

### Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den Monteur (Inbetriebnahme) und die Elektrofachkraft (Anschlussarbeiten).

### Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an [service@warema.de](mailto:service@warema.de) oder per Telefon an die +49 9391 20-1900 wenden.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb nachfolgender Produkte bestimmt.

- ▶ Verbund-Jalousie M
- ▶ Jalousie Select L

## 2 Inbetriebnahme

### 2.1 Informationen zu den Endlagen

#### untere Motorendlage

Bei diesem Antrieb kann keine untere Motorendlage eingestellt werden. Die Positionsabschaltung unten muss über eine externe Steuerung realisiert werden.

#### obere Motorendlage

Der Antrieb hat keine Positionsabschaltung integriert. Die Positionsabschaltung oben muss über eine externe Steuerung realisiert werden oder wird durch den Schaltfühler begrenzt.

### 2.2 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme ist nur über eine geeignete Steuerung ([siehe Kapitel 3.3/Seite 4](#)) möglich.

## 2.3 Probefahrt



### HINWEIS

Produktbeschädigung durch Überfahren des unteren Umkehrpunktes beim Einstellen der Motorendlage!

Der Schaltfühler unterbricht den Antrieb nur in Drehrichtung AUF/HOCH.

- Beim Einstellen der unteren Endlage mit einer geeigneten Steuerung ([siehe Kapitel 3.3/Seite 4](#)) nicht über den unteren Umkehrpunkt (abhängig von Aufzugsbandlänge) hinaus wieder hochfahren! Wird jetzt gegen den Schaltfühler gefahren, schaltet der Antrieb nicht ab und das Produkt oder der Antrieb kann beschädigt werden.

## 2.4 Motorendlagen einstellen



### INFO

Die Endlagen können nicht am Antrieb eingestellt werden, sondern werden über eine externe Steuerung ([siehe Kapitel 3.3/Seite 4](#)) verwaltet.

#### untere Endlage

Bei diesem Antrieb kann keine untere Motorendlage eingestellt werden. Die Positionsabschaltung unten muss über eine externe Steuerung realisiert werden.

#### obere Endlage

Der Antrieb hat keine Positionsabschaltung integriert. Die Positionsabschaltung oben muss über eine externe Steuerung realisiert werden oder wird durch den Schaltfühler begrenzt.

## 3 Antriebsbeschreibung

### 3.1 Antriebstyp

Der Antrieb ist für 24 V DC ausgelegt und verfügt über einen integrierten Inkrementalgeber. Die Signale des Inkrementalgebers müssen durch eine externe Steuerung ([siehe Kapitel 3.3/Seite 4](#)) ausgewertet und zur Endlagensteuerung und Drehzahlregelung verwendet werden.

### 3.2 Funktion des Antriebs

#### kein Thermoschutz

Die eingesetzten Antriebe haben keinen Thermoschutz. Wenn bei Blockade der Motorstrom nicht begrenzt oder abgeschaltet wird, wird der Antrieb zerstört.

Der Antrieb muss durch die externe Steuerung auf eine maximale Drehzahl von ca. 32 [U/min] begrenzt werden.

### 3.3 Steuerungskompatibilität

Ein sicherer und fehlerfreier Betrieb ist nur mit nachfolgenden Steuerungen gewährleistet.

- ▶ BAline mit KNX oder LON Schnittstelle in Verbindung mit MIO 4MR24C 8I
- ▶ LONMSE 4MDCR

Zusätzlich sorgt die Steuerung für Gleichlauf, Gleichstand, ermöglicht Lamellennachführung und Jahresverschattung und damit die Energieeffizienzklasse A gemäß EN15232.

## 4 Technische Daten

	<b>DCD22-2-G</b>
Nenn Drehmoment [Nm]	0,6
Nenn Drehzahl	max. 32'
Nennspannung	24 VDC
Spannungsbereich	max. 32 VDC
Nennstromaufnahme	0,32 A
Anlaufstrom	1,45 A
Schutzart	IP 40

\* (drehzahlgesteuert über externe Steuerung) abhängig von der Steuerung



### INFO

Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

## 5 Anschlussplan



Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



### INFO

Es muss sichergestellt sein, dass der Antrieb während einer Fahrbewegung nicht von der Steuerung getrennt werden kann. Wird die Jalousie in einem Fensterflügel montiert, so ist der Leitungsübergang in den Flügel so auszulegen, dass beim Öffnen des Flügels die Leitung nicht unterbrochen wird.



### INFO


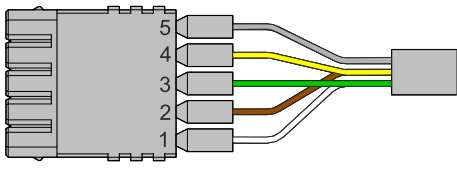

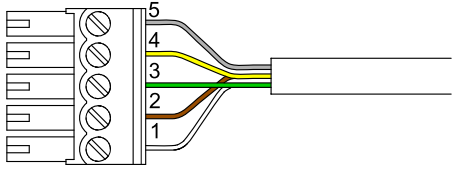

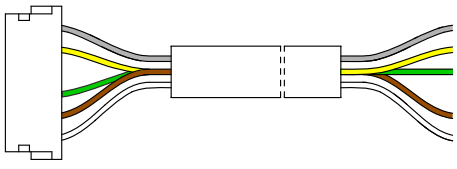

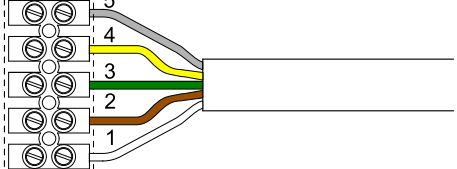
2021 wurden die elektrischen Anschlüsse angepasst. Aus Platzgründen musste bei Unterschreitung bestimmter Bestellbreiten statt des Steckers RM 3,5 ein Stecker JST eingesetzt werden. Zur Vereinheitlichung der Stecker kommt seit 01.01.2023 ein Stecker RM 2,5 zum Einsatz. In der Übergangszeit kommen beide Lösungen zum Einsatz.

Elementhöhe [mm]	Elementbreite [mm]	JST-Stecker	Stecker RM 3,5	Stecker RM 2,5 (seit 01.01.2023)
0 - 2000	0 - 564	x		x
0 - 2000	ab 565		x	x
2001 - 3400	0 - 649	x		x
2001 - 3400	ab 650		x	x
ab 3401	alle	x		x


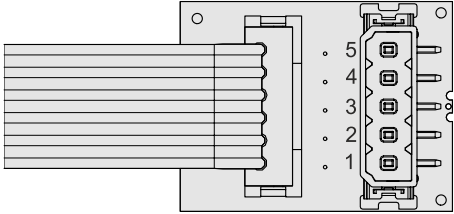

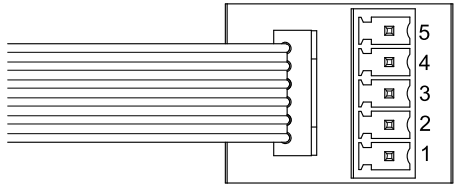

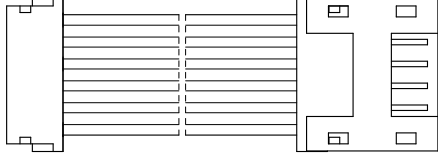

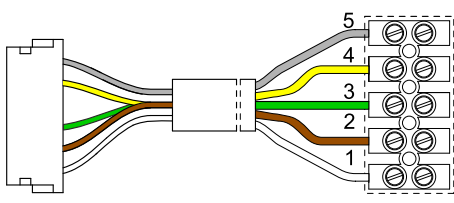
Tab. 1: Übersicht Einsatz Stecker in Abhängigkeit der Elementhöhe und Elementbreite bei Verbund-Jalousie M

# Anschlussplan

## 5.1 Bauseitiger Anschluss mit Stecker bzw. Klemme

<b>bauseitiger Anschluss (Verbund-Jalousie)</b>	<b>bauseitiger Anschluss mit Stecker RM 2,5 (Art.-Nr. 2048711) - bauseitige Leitungen müssen mit Aderendhülsen versehen werden (Einsatz: <a href="#">siehe Tab. 1</a>)</b>													
		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm<sup>2</sup>)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>grau (Hall VCC)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>gelb (Hall GND)</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>grün (Signal A)</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>braun (Motor "-")</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>weiß (Motor "+")</td> </tr> </tbody> </table>	Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm <sup>2</sup> )		5	grau (Hall VCC)	4	gelb (Hall GND)	3	grün (Signal A)	2	braun (Motor "-")	1	weiß (Motor "+")
Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm <sup>2</sup> )														
5	grau (Hall VCC)													
4	gelb (Hall GND)													
3	grün (Signal A)													
2	braun (Motor "-")													
1	weiß (Motor "+")													
<b>bauseitiger Anschluss (Verbund-Jalousie)</b>	<b>bauseitiger Anschluss mit Stecker RM 3,5 (Art.-Nr. 608227) (Einsatz: <a href="#">siehe Tab. 1</a>)</b>													
		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm<sup>2</sup>)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>grau (Hall VCC)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>gelb (Hall GND)</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>grün (Signal A)</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>braun (Motor "-")</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>weiß (Motor "+")</td> </tr> </tbody> </table>	Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm <sup>2</sup> )		5	grau (Hall VCC)	4	gelb (Hall GND)	3	grün (Signal A)	2	braun (Motor "-")	1	weiß (Motor "+")
Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm <sup>2</sup> )														
5	grau (Hall VCC)													
4	gelb (Hall GND)													
3	grün (Signal A)													
2	braun (Motor "-")													
1	weiß (Motor "+")													
<b>bauseitiger Anschluss (Verbund-Jalousie)</b>	<b>bauseitiger Anschluss mit JST-Stecker (Einsatz: <a href="#">siehe Tab. 1</a>)</b>													
		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm<sup>2</sup>)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>grau (Hall VCC)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>gelb (Hall GND)</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>grün (Signal A)</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>braun (Motor "-")</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>weiß (Motor "+")</td> </tr> </tbody> </table>	Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm <sup>2</sup> )		5	grau (Hall VCC)	4	gelb (Hall GND)	3	grün (Signal A)	2	braun (Motor "-")	1	weiß (Motor "+")
Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm <sup>2</sup> )														
5	grau (Hall VCC)													
4	gelb (Hall GND)													
3	grün (Signal A)													
2	braun (Motor "-")													
1	weiß (Motor "+")													
<b>bauseitiger Anschluss (Jalousie Select L)</b>	<b>bauseitiger Anschluss mit Klemme</b>													
		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm<sup>2</sup>)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>grau (Hall VCC)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>gelb (Hall GND)</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>grün (Signal A)</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>braun (Motor "-")</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>weiß (Motor "+")</td> </tr> </tbody> </table>	Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm <sup>2</sup> )		5	grau (Hall VCC)	4	gelb (Hall GND)	3	grün (Signal A)	2	braun (Motor "-")	1	weiß (Motor "+")
Leitung (empfohlen LiHH 5x0,25 mm <sup>2</sup> )														
5	grau (Hall VCC)													
4	gelb (Hall GND)													
3	grün (Signal A)													
2	braun (Motor "-")													
1	weiß (Motor "+")													

5.2 Motoranschluss mit Stecker bzw. Klemmen

<b>Motoranschluss (Verbund-Jalousie)</b>	<b>Motorleitung: Flachbandleitung mit montierter Anschlussplatine für Stecker RM 2,5 (Einsatz: <a href="#">siehe Tab. 1</a>)</b>					
		<b>Motorleitung</b> <b>5 grau (Hall VCC)</b> <b>4 gelb (Hall GND)</b> <b>3 grün (Signal A)</b> <b>2 braun (Motor "-")</b> <b>1 weiß (Motor "+")</b>				
		<b>Motoranschluss (Verbund-Jalousie)</b>	<b>Motorleitung: Flachbandleitung mit montierter Anschlussplatine für Stecker RM 3,5 (Einsatz: <a href="#">siehe Tab. 1</a>)</b>			
				<b>Motorleitung</b> <b>5 grau (Hall VCC)</b> <b>4 gelb (Hall GND)</b> <b>3 grün (Signal A)</b> <b>2 braun (Motor "-")</b> <b>1 weiß (Motor "+")</b>		
				<b>Motoranschluss (Verbund-Jalousie)</b>	<b>Motorleitung: Flachbandleitung mit montiertem Verbindungsstecker JST (Einsatz: <a href="#">siehe Tab. 1</a>)</b>	
						<b>Motorleitung</b> <b>5 grau (Hall VCC)</b> <b>4 gelb (Hall GND)</b> <b>3 grün (Signal A)</b> <b>2 braun (Motor "-")</b> <b>1 weiß (Motor "+")</b>
						<b>Motoranschluss (Select L)</b>
						<b>Motorleitung</b> <b>5 grau (Hall VCC)</b> <b>4 gelb (Hall GND)</b> <b>3 grün (Signal A)</b> <b>2 braun (Motor "-")</b> <b>1 weiß (Motor "+")</b>

# Mögliche Fehler

## 6 Mögliche Fehler



### INFO

Zur Fehlereingrenzung zunächst das Fahrkabel/Programmierskabel anschließen und das Produkt bedienen.

Erster Schritt: Das Produkt mit dem Fahrkabel/Programmierskabel bedienen.		
Was passiert?	Hinweis	Was bedeutet das?
Der Antrieb funktioniert bei der Bedienung durch das Fahrkabel/Programmierskabel wie erwartet.	Bei "Störung: Der Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage." kann so u. a. überprüft werden, ob der Fehler nicht von einer zu geringen Laufzeit in der bauseitigen Steuerung kommt.	Das Sonnenschutzprodukt ist fehlerfrei.  Die Störung ist in der bauseitigen Steuerung/Aktorik/Anschlussleitung zu suchen.
Die Störung ist noch vorhanden.		Weitergehende Fehlersuche wie nachfolgend in den Tabellen beschrieben.

Störung: Der Antrieb fährt nicht.		
Ursache	Hinweis	Behebung
Es liegt keine Spannung an.		Die Sicherung überprüfen.  oder
Der bauseitige Anschluss ist fehlerhaft.	Alle Klemmstellen (Abzweigboxen, Steckverbinder usw.) überprüfen.	Die Klemmbelegung gemäß WAREMA Anschluss anpassen.
Die Motorleitung ist beschädigt.		Die steckbare Motorleitung tauschen.
Die Steckverbindung ist fehlerhaft.		Den bauseitigen Stecker überprüfen.  oder Die steckbare Motorleitung überprüfen.
Der Antrieb ist defekt.		Den Antrieb austauschen.

Störung: Der Antrieb fährt in die falsche Richtung.		
Ursache	Hinweis	Behebung
Der bauseitige Anschluss ist fehlerhaft.	Alle Klemmstellen (Abzweigboxen, Steckverbinder usw.) überprüfen.	Die Klemmbelegung gemäß WAREMA Anschluss anpassen.



<b>Störung: Der Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage.</b>		
<b>Ursache</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Behebung</b>
Die externe Steuerung, die die Endlagen verwaltet, ist falsch eingestellt.		Über die Steuerung die Endlagen neu einstellen ( <a href="#">Seite 4</a> ).
Die textilen Komponenten der Jalousie (Aufzugsschnüre und Leiterkordeln) unterliegen einer witterungsbedingten und zyklusabhängigen Eigenschaftsänderung.		Über die Steuerung die Endlagen neu einstellen ( <a href="#">Seite 4</a> ).

<b>Störung: Der Antrieb steht in der oberen Endlage und lässt sich nicht bedienen.</b>		
<b>Ursache</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Behebung</b>
Die untere Positionsabschaltung der externen Steuerung ist falsch eingestellt und der Antrieb überfährt diese.		Die Lamellen vom Schaltfühler wegziehen. Über die Steuerung die Endlagen neu einstellen ( <a href="#">Seite 4</a> ).

<b>Störung: Der Antrieb brummt beim Erreichen der oberen Endlage.</b>		
<b>Ursache</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Behebung</b>
Der Schaltfühler ist nicht eingebaut.		Den Schaltfühler montieren.
Das Lamellenpaket läuft auf die Oberschiene bevor der Schaltfühler schaltet.		Die Schaltfühlerv Verlängerung aufstecken. oder Die obere Endlage einstellen/programmieren.

